

Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises Tourismus 27.01.2009, Timmendorfer Strand, Rathaus

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Teilnehmer: lt. beigefügter Teilnehmerliste

1. Begrüßung (Martin Scheel)

Begrüßung der AK-Teilnehmer, W.-D. Klitzing als Vorsitzenden der AR ILB, und Tanja Schridde, als Regionalmanagerin

Für heute abgesagt haben Urte Schlie aus beruflichen Gründen und Karola Scharlitz wegen Krankheit.

Das Protokoll vom 07.10.2008 ist allen Teilnehmer zugegangen. Genehmigung einstimmig. Punkt 4 der Tagesordnung wird ergänzt durch die Vorstellung der Projekte „Curauer Moor“ und „Errichtung eines Willkommen- und Informationspunktes (WIP)“.

2. Vorstandssitzung (Herr Klitzing)

Die Vereinseintragung und die Anerkennung der AktivRegion erfolgten noch im Dezember 2008. Die Anerkennung der Fischerei erfolgte als erste in Schleswig-Holstein.

Damit sind alle Grundvoraussetzungen für die zukünftige Arbeit und Förderung von Projekten erfüllt. Die Einstellung von Tanja Schridde als Regionalmanagerin ist für den 01.02.2009 terminiert. Auf die Stellenausschreibung waren über 40 Bewerbungen eingegangen. 8 Bewerber wurden zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Der geschäftsführende Vorstand hat sich für Tanja Schridde entschieden; der Gesamtvorstand im Umlaufverfahren den Vorschlag des geschäftsführenden Vorstandes mit 16 Ja-Stimmen, davon 11 Vertreter aus Vereinen und Verbänden, abgesegnet. Die Abstimmung ist damit rechtskräftig.

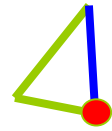
Hauptpunkt der letzten Vorstandssitzung war die Tätigkeiten in den Arbeitskreisen. Nach der Zeit der Ideensammlungen muss nun der Übergang zu den Umsetzungen gefunden werden. Die Arbeitskreise benötigen hier die Unterstützung des Regionalmanagements.

3. Besetzung des Regionalmanagements

W.-D. Klitzing wies deutlich darauf hin, dass Tanja Schridde hier heute nur als Gast an dem AK-Treffen teilnimmt, da das Arbeitsverhältnis nicht wie ursprünglich geplant zum 15.01.2009, sondern erst zum 01.20.2009 beginnt. Von konkreten Fragen sollte Abstand genommen werden.

Tanja Schridde hat die letzten 8 Jahre in Kiel, Eckernförde, Rendsburg und Neumünster gearbeitet und das Regionalprogramm 2000 und das Anschlussprogramm Wirtschaft betreut. Neben den regionalen Infrastrukturen war das zweite Standbein die Öffentlichkeitsarbeit und die Projektkoordination, Bereichsschwerpunkt Sport und Kultur.

Es folgte eine Vorstellungsrunde der Anwesenden Mitglieder der AktivRegion ILB.



4. Vorstellung der laufenden Projekte

Kulturelles Erlebniswandern, Joachim Nitz

Geplantes Leuchtturmprojekt in Verbindung mit der AR Fehmarn/Wagrien und der AR Ostseeküste

Touristische Verbindung zwischen Land und Strand, Erlebbarmachung von Kulturrouten, Infrastrukturelle Verbesserung, Ausschilderung von Wegen und Parkplätzen, Erstellung von Kartenmaterial, Ausbildung von Gästeführern, touristische Vermarktung

Zeithorizont: Konzepterstellung 1. Halbjahr 2009

Anmerkung W.-D. Klitzing: Die Imker wollen sich gern an diesem Projekt beteiligen, z.B. durch die Bepflanzung von Randstreifen an den Wegen mit speziellen Pflanzen und Blüchern.
Anmerkung Dr. Schüler: Wurde das Landesentwicklungsprogramm Tourismus berücksichtigt? J. Nitz: Die Zielgruppenwerbung wird mit der Studie von Roland Berger übertrieben dargestellt. Gerade in der Vor- und Nachsaison gibt es keine „festen“ Gruppen.

Darstellung Schleswig-Holstein zur Landesgrenze / Tourismusinformationen für den Gast, K.-D. Boeden

Geplantes Leuchtturmprojekt - Tourismusinformationen mit Buchungsmöglichkeiten auf den Autobahnparkplätzen in S-H und an den Landesgrenzen wie z.B. auch Fehmarn.

Unser Bereich- Pilotprojektstandort: Sereetzer Feld

Anmerkung Dr. Schüler: Projektbeschreibung mit Anlagen ist bereits erstellt, also fertig für die Einreichung. Identifikation für die Region von der Küste bis ins Hinterland ist gegeben, Aspekt für eine Weiterentwicklung für die Region hinaus (Fehmarn Wagrien, und weiter), Referent für Europäische Entwicklung hat Unterstützung zugesagt, Projektträger könnten OHT/TASH, egoh oder die Gemeinden als Verbund sein, Kosten der Co-Finanzierung ca. 180 TEuro.

Abgabetermin bis 06.02.2009, Beiratsbeschluss 19.03.2009

Anmerkung J. Nitz: OHT/TASH haben vor ca. drei Jahren ein ähnliches Projekt vorgestellt. Dieses wurde aber nicht umgesetzt, Kontaktaufnahme empfohlen.

Fazit: Projekt wird auf den nächsten Abgabetermin verschoben, Zusammenarbeit mit Fehmarn Wagrien, Kontaktaufnahme mit den Gemeinden als Projektträger, Entscheidung bis Juni 2009 (von den Gemeinden)

Reiseführer Kulturlandschaft Ostholsteinische Küstenregion, Marie-Luise Tockhorn

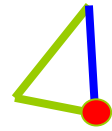
Vertiefender Reiseführer für Ostholstein, für unsere Region bis jetzt nicht vorhanden
Heimatbund interessiert sich für eine Co-Finanzierung und Trägerschaft,
Co-Finanzierung eventuell auch über öffentliche Stiftungen

Erstellung eines regionalen Veranstaltungskalenders M.-L. Tockhorn / Urte Schlie

Weiterentwicklung des bereits bestehenden Veranstaltungskalenders der egoh für die Region Innere Lübecker Bucht und Fehmarn Wagrien

Einrichtung von Kulturrouten und Erlebbarmachung im Rahmen von Führungen M.-L. Tockhorn / Urte Schlie

Projektgebiet AR Innere Lübecker Bucht, Fehmarn Wagrien und Holsteinische Schweiz,
Erfassung von Kirchen, Gütern, Herrenhäusern, Museen, historischen Gebäuden, vor- und



AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V.

Frühgeschichtlicher Denkmäler, Landschaftselementen (Knicks, Alleen,...), historischen Wegen, Aussichtspunkten u.v.m.

Für die Durchführung ist die Erstellung eines Konzeptes erforderlich

Naturführer, Susanne Dittmann

Ausbildung zu zertifizierten Natur- und Landschaftsführern, ähnlich wie bereits in Scharbeutz, zurzeit gibt es in unserer Region keine Kurse

Gartenrouten zwischen den Meeren, Urte Schlie

Erhalt und Erweiterung des Projektes Gartenrouten zwischen den Meeren Route 3

Ostholstein.

Konzeption der Gartenrouten als Fahrradrouten, Erschließung von Kleinoden in der Region, die keine langen Anfahrtswege erfordern, geeignet für Touristen und Einheimische

Wanderwege für den Kattenberg, Frau Fuhl

Der Weg ist bereits angelegt, jetzt fehlt noch die Befestigung zur Nutzbarmachung für Wanderer und Radfahrer

Größtenteils betroffen ist die Gemeinde Ahrensböök, ca. 50 m Seedorf, Kreis Segeberg, Anschluss an das Heidmoor, dort sind die Wege bereits befestigt

Nächster Projektschritt: Ansprache von R. Pohlmann, Gem. Ahrensböök

Anmerkung Dr. Schüler: ev. Kooperation mit AR Holsteinisches Herz

Erhaltung des Niendorfer Vogelparks, Susanne Dittmann, Martin Scheel

Projekt wird wegen bevorstehender Schließung zurückgestellt, Konzept sollte erst nach Klärung der Betreiberfrage weiter verfolgt werden.

Erstellung eines Konzeptes für die naturnahe touristische Erschließung rund um den Hemmeldorfer See, Martin Scheel

Wanderwege näher an dem See heranlegen, Erschließung für Wassersport (Kanuten)

Projekt wird in der nächsten Woche im AK Natur und Umwelt vorgestellt.

Curauer Moor, Wolf-Dieter Klitzing

Gesamtfläche ca. 380 ha, mit Kalkquellhügel (4 m über NN) ca. 400 m lang, ca. 12 Quellen wurden wieder aktiviert, dazu gehört das Malkendorfer Moor (Hochmoor)

250 ha wurden bereits gekauft (Ausgleichsflächen für land und Kreis), 150 ha sollen vor fremden Einflüssen geschützt werden, im letzten Jahr wurden 110 Orchideen gezählt.

Projekt: Errichtung eines Aussichtspunktes, Bau eines Wanderweges (Ergänzungsstück) zum Anschluss an den bereits vorhandenen Weg Richtung Böbs, neben dem Wanderweg gibt es eine Trasse für die Reiter, Brücke über den Schwinkenrader Mühlenbach ist erforderlich.

Die Gemeinden Stockelsdorf und Ahrensböök haben bereits die Finanzierungszusage erteilt, die Zusage der Gemeinde Scharbeutz wird in Kürze erwartet, Kosten ca. 65 TEuro.

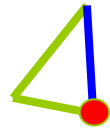
Anmerkung Frau Plath: Sind die Wege für Rollstuhlfahrer geeignet?

Die Wege sind wasserdurchlässig angelegt, im Frühjahr und Herbst ist die Benutzung Mit Rollstuhl oder Gehwagen nicht gesichert, sonst sind die Weg fest und trocken.

Führungen am Brodtener Steilufer, Ursula Neumann

Frage in die Gruppe, wohin gehört das Projekt

Verweis an den Tourismus in Timmendorfer Strand, Herrn Jaletzke



5. Sonstiges

„Erhebung Lübecker Schüler“, W.-D. Klitzing

Befragung aller Schüler der Abschlussklassen in Stockelsdorf, Bad Schwartau, Ratekau, Ahrensbök, Pönitz und Timmendorfer Strand

Projekt des Lübecker Katharineums unter Leitung des Lehrers Herbert Kattenbach

Attraktivität und Zukunftschancen in der Gemeinde

Der Bericht wurde bereits angefordert und ist dem Protokoll beigelegt.

Anmerkung Sabine Oldhof: Der Bericht in den LN, Ausgabe Bad Schwartau/Stockelsdorf, hatte die Überschrift „Aktivregion Schüler befragen Schüler“. Wurde mit dem Geschäftsführenden Vorstand vor dem Bericht gesprochen?

Dem Geschäftsführenden Vorstand wurde vorher von diesem Projekt nicht informiert.

W.-D Klitzing wäre gern informiert gewesen.

Bericht über die AktivRegionen in der SHZ, Herr Müller

Die Zeitung berichtet regelmäßig, auch in einem Sonderteil, über die AktivRegionen in Schleswig-Holstein. In der Zeitung war auch zu lesen, dass es zusätzliche Mittel für die „Breitband-Projekte“ geben soll.

Ferner wurde geschrieben, dass bis Ende 2010 alle AktivRegionen von dem Ministerpräsident besucht werden.

W.-D. Klitzing: Tanja Schridde wird am 02.02.2009 in Eutin den ersten Arbeitstag haben.

Projektvorschläge sind erst dann weiterzuleiten, wenn alle Kriterien erfüllt sind. Eine grundsätzliche Teilnahme an den Arbeitskreisen ist nicht vorgesehen.

5. Sonstiges

Der nächste Arbeitskreis wird in ca. 4 – 6 Wochen stattfinden.

Die Einladung erfolgt rechtzeitig per Mail.

Protokoll: gez. Sabine Oldhof